

Einheimische Handwerker statt deutsche Produkte

Mit einem Tag der offenen Tür wurden übers Wochenende bei der Garage Knecht AG in Bäch die neuen Arbeits- und Ausstellungsräumlichkeiten einem breiten Publikum vorgestellt. Daneben gab es auch das eine oder andere Auto der Marke Nissan zu bewundern.

Von Andreas Baumann

Bäch. – «Selbst Vertreter von Nissan Schweiz lobten das Ergebnis unseres Umbaus. Und dies, obwohl wir uns nicht zu 100 Prozent an die Vorgaben von Nissan gehalten haben», so ein zufriedener Thomas Knecht.

«Das Erscheinungsbild der Garage von aussen entspricht dem, was Nissan wünscht. Für die Gestaltung der Innenräume habe ich aber einheimische Handwerker beauftragt und nicht die vorgeschriebenen Produkte aus Deutschland importiert.»



Über das vergangene Wochenende sorgten (v.l.) Hardy Lang, Thomas und Monika Knecht, Gino Cosenza, Susann und Conradin Knecht sowie Marie-Christine Ammann für das Wohl der Gäste. Bild Andreas Baumann

Interessante Einblicke

Dass Thomas Knecht nicht nur bei der Zusammenarbeit mit hiesigen Handwerkern menschliche Nähe wichtig ist, zeigte sich übers vergangene Wochenende. Der Bäcker Garagist, seine Familie und die Mitarbeiter sorgten dafür, dass sich die Besucherinnen und Besucher bei ihnen wohl fühlten. Auf einem Rundgang konnten interessante Einblicke in die baulichen Veränderungen bei der Garage

Knecht gewonnen werden. Der Weg führte von den Ausstellungsräumlichkeiten vorbei an zahlreichen Autos durchs Büro, ins Pneu-Lager bis hin zur Festwirtschaft.

Nissan GT-R nicht zu verkaufen

Bei diversen Getränken, Kürbiscremesuppe, Kaffee und Kuchen wurde dort während Stunden über den gelungenen Umbau philosophiert. Bei

solchen Diskussionen kam auch heraus, dass der Nissan GT-R, mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu 310 Stundenkilometer eines der schnellsten Autos auf der Strasse, in der Garage Knecht nur während der Ausstellung zu bestaunen ist. «Wir können interessierte Kunden an die verkaufsberechtigte Garage vermitteln, dürfen den GT-R aber nicht selbst verkaufen und ihn auch nicht

reparieren», so Thomas Knecht. Diese Tatsache tat der guten Stimmung während dem Tag der offenen Tür keinen Abbruch. Denn es schien, dass wer bei Thomas Knecht ein Auto kauft, nicht unbedingt einen teuren Sportwagen haben muss, um glücklich zu sein. Viel wichtiger ist den Leuten der persönliche und menschliche Kontakt zu einem heimischen Gewerbetreibenden.

BEZIRK HÖFE

Gratulationen zum Geburtstag

Heute Dienstag feiert Ellen Smith-Van Dantzig in der Aeschstrasse 22 in Schindellegi ihren 80. Geburtstag, Margaretha Huwiler-Meier in der Breitenstrasse 97 in Wilen wird 90 Jahre alt und Fridolin Schnyder in der Pfarrmatte 1 in Freienbach kann auf 91 Lebensjahre zurückblicken. Wir gratulieren den Jubilaren ganz herzlich und entbieten ihnen auf diesem Weg die allerbesten Glückwünsche. (asz)

WOLLERAU

Pralinen selber herstellen

Pralinen, wer kann dieser süssen Versuchung schon widerstehen? Und selber gemacht, schmecken sie besonders gut. Der Kontakt für die Frau organisiert am Donnerstag, 29. Oktober, von 14 bis ungefähr 15.30 Uhr in der Konditorei Schefer in Einsiedeln einen Pralinen-Workshop. Sie werden etwa 300 bis 400 Gramm Pralinen selber herstellen. Die Anmeldung und weitere Auskünfte sind im Internet unter www.kontaktfruerdiefrau.ch oder telefonisch bei Eva Bereiter, 044 786 29 96, erhältlich. KONTAKT FÜR DIE FRAU, WOLLERAU

Witz des Tages

Unterhalten sich zwei Blondinen. Sagt die eine: «Stell dir vor, ich war gestern im Kaufhaus. Plötzlich war Stromausfall und ich steckte zwei Stunden im Fahrstuhl fest.» Meint die andere: «Ich war auch dort und musste zwei Stunden auf der Rolltreppe stehen.»



Einige Mitglieder des Gemeinderats Freienbach besuchten die Obersee Bilingual School in Pfäffikon. Bild zvg

«O dubidu» für den Gemeinderat

Mit einem Ohrwurm aus dem bekannten «Dschungelbuch» begrüsst vor wenigen Tagen der Kinderchor der Obersee Bilingual School (OBS) einige Freienbacher Gemeinderatsmitglieder.

Pfäffikon. – Anwesend waren Gemeindepräsident Kurt Zurbuchen, die Gemeinderatsmitglieder Claudia Räber und Paul Feusi sowie Christian Stauffacher, der Leiter der Abteilung Bildung der Gemeinde Freienbach.

Sie erlebten einen informativen, aber auch fröhlichen Besuch in der zweisprachigen Privatschule an der Schindellegistrasse in Pfäffikon, in der zur Zeit rund 260 Kinder im Alter

von drei Monaten bis zehn Jahren betreut werden.

Grosses Interesse der Gemeinde Kurz zuvor waren die prominenten Gäste bereits von der Direktorin Pamela Bremer begrüsst und durch die Schule geführt worden. Mit grossem Interesse beobachteten sie den Unterricht in den Primarklassen eins bis vier und erfreuten sich an Gruppenspielen und Übungen in den Kindergärten und Vorkindergärten. Dazu konnten sie zahlreiche Informationen über die Vorteile zweisprachiger Erziehung und die vielfältigen Betreuungs- und Serviceangebote der Schule für Kinder und Familien aus der Region und in der Gemeinde sammeln. In einem Referat informierte Pamela Bremer die Vertreter der Gemeinde

anschliessend auch über den für den Sommer 2010 geplanten Umzug in ein neues grosses Schulhaus und die aufgrund der starken Nachfrage vorgesehene Erweiterung der Betreuungsangebote für die Bereiche Baby-care, Vorkindergarten und Primarschule (Klassen 1-3). Anfragen oder Besuchswünsche nimmt die Obersee Bilingual School (www.oberseebilingualschool.ch) bereits ab sofort unter Telefon 055 415 44 00 entgegen.

Den Abschluss des knapp zweistündigen Besuchs durch die Gemeinde bildete ein gemütlicher Apéro und Smalltalk, bei dem man sich darauf einigte, die neu geschaffenen Kontakte und Grundlagen für eine gemeinschaftliche und erfolgreiche Zusammenarbeit in Zukunft weiter zu vertiefen. (eing)

BAUGESUCHE

Innerhalb der Bauzone

Freienbach

Bauherrschaft: Stiftung Seedamm-Kulturzentrum, Gwatstrasse 14, Pfäffikon; Projekt: Kaufmann & Partner AG, Belsitostrasse 9, Rapperswil. Bauobjekt: Glaseinwandung beim Haupteingang, zusätzliche Nebeneingangstüre, interne Umbauarbeiten, Gwatstrasse 14, Seedamm-Kulturzentrum, Pfäffikon, (ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Höfe, Hofstrasse 2, Pfäffikon; Projekt: Senn Architekten AG, Etzelstrasse 95, Pfäffikon. Bauobjekt: Fenstereinbau an der Nordfassade und interne Umbauarbeiten im Untergeschoss, Hofstrasse 2, Kirchgemeindehaus, Pfäffikon (ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Georges Kaufmann, Rietbrunnen 15, Pfäffikon; Projekt: Feusi + Partner AG, Schindellegistrasse 36, Pfäffikon. Bauobjekt: Einbau Dachlukarne und Umnutzung Büros zu Wohnräumen, Rietbrunnen 14, Pfäffikon.

Bauherrschaft: MHW Immo AG, Wolleraustrasse 15, Freienbach; Projekt: City-Haus GmbH, Architekturbüro, Churerstrasse 43, Pfäffikon. Bauobjekt: Fassadensanierung mit Aussenisolation, Umnutzung von Büroräumen in private Tagesschule, Wolleraustrasse 15n, Freienbach (ohne Baugespann).

Bauherrschaft: Andrea Patrick und Ariane Eggenschwiler-Borra, Schwaneeggasse 3, Horgen; Projekt: MN-INTEGRAL, Bruno Meisser, Untermettstrasse 67, Richterswil. Bauobjekt: Um- und Anbau Einfamilienhaus, Wilenstrasse 41, Wilen.

Feusisberg

Bauherrschaft: Alessandro Casnici und Magdalena Casnici-Engler, Lerchenweg 22, Feusisberg; Projekt: Truttmann Gartenbau, Ober Tobel, Steinerberg. Bauobjekt: Autounterstand, Lerchenweg 22, Feusisberg.

IMPRESSUM

Höfner Volksblatt

Ausserschwyz Zeitung - Die Südostschweiz
Unabhängige Zeitung für den Bezirk Höfe
Amtliches Publikationsorgan
für den Kanton Schwyz,
den Bezirk Höfe und dessen Gemeinden
Erscheint fünfmal wöchentlich; 147. Jahrgang

REDAKTION

Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 03
Telefax 044 787 03 10
E-Mail: redaktion@hoefner.ch
sport@hoefner.ch
Chefredaktor
Stefan Grüter (fan)

REDAKTION WOLLERAU

Leitung: Andreas Feichtinger (af)
Rahel Alpiger (ra); André Bissegger (abf);
Walter Grämiger (wg); Claudia Hiestand (cla);
Daniel Koch (dko)

REDAKTION SPORT

Leitung: Alois Kälin (aka)
Bruno Fuchsli (fu)

PRODUKTION

Rolf Hug; Peter Müller

REDAKTION LACHEN

Leitung: Hans-Ruedi Rüeggsegger (hrr)
Silvia Gisler (sigi); Kathrin Hubli (kati);
Irene Lustenberger (il); Johanna Mächler (am);
Simone Pflüger (stm); Martin Risch (mri);
Kathrin Ruhstaller (Sekretariat)

ABONNEMENTE

Inland: 12 Monate Fr. 214.-,
24 Monate Fr. 396.-, 6 Monate Fr. 115.-
Einzelnummer Fr. 2.- (inkl. MwSt.)
Abonnementdienst: Telefon 044 787 03 03
aboverwaltung@hoefner.ch

INSERATE

Publicitas
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 57 57
Telefax 044 787 57 58
wollerau@publicitas.ch

DRUCK UND VERLAG

Theiler Druck AG (Verleger)
Verenastrasse 2, 8832 Wollerau
Telefon 044 787 03 00
Telefax 044 787 03 01

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder redaktionellen Beiträgen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspielung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.